



Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.
im Deutschen Jagdschutz-Verband | Anerkannter Naturschutzverband nach § 67 LNatSchG

SCHRIFTLICHE JÄGERPRÜFUNG Baden-Württemberg

05. September 2016



LandesJagdVerband
Baden-Württemberg e.V.

1 PRÜFUNGSFACH

Tierarten, Wildbiologie, Wildhege, Land- und Waldbau einschließlich
Wildschadensverhütung



Fragen: **1 PRÜFUNGSFACH**
Tierarten, Wildbiologie, Wildhege, Land- und Waldbau einschließlich
Wildschadensverhütung

1 Welche in Deutschland vorkommenden Tierarten leben in Kolonien?

- a) Kaninchen
 - b) Kormoran
 - c) Saatkrähe
 - d) Hasen
 - e) Füchse
-

2 Im September

- a) wird das Erstlingsgehörn des Rehbockes gefegt.
 - b) fegen ältere Damhirsche ihr Geweih.
 - c) ranzen die Dachse.
 - d) liegt die Hauptbrunftzeit des Muffelwildes.
 - e) beginnt die Brunft des Rotwildes.
-

3 Reife Rothirsche fegen normalerweise im

- a) Mai
 - b) Juni
 - c) Juli
 - d) September
 - e) Oktober
-

4 Welche Merkmale gelten beim gesunden Rehbock als Anzeichen für einen alten Bock?

- a) Die Stärke des Wildbrets.
 - b) Spätes Verfärben im Frühjahr.
 - c) Frühes Verfärben im Frühjahr.
 - d) Spätes Fegen des Gehörns.
 - e) Frühes Fegen des Gehörns.
-

5 In welchem Monat endet beim Rehwild die Eiruhe?

- a) Im Oktober
 - b) Im Dezember
 - c) Im Februar
 - d) Im März
-

6 Lassen sich Rehbock und Geiß im Sommer am Spiegel unterscheiden?

- a) Ja, der Spiegel des Bockes ist herzförmig.
 - b) Ja, der Spiegel der Geiß ist nierenförmig.
 - c) Ja, die Geiß hat eine deutlich sichtbare Schürze.
 - d) Nein, denn im Sommerhaar ist der Spiegel nur angedeutet.
-

7 Welche Aussagen über die Gamskrucken sind richtig?

- a) Die Höhe der Gamskrucke ist nach den ersten 5 Jahren im Wesentlichen festgelegt
 - b) Die Schläuche haben pro Jahr einen gleichbleibenden Zuwachs
 - c) Die Art der Jahresringe ist Grundlage für die Bestimmung des Geschlechts
 - d) Die Krucken sind bei Gamsböcken in der Regel stärker gekrümmt als bei den Geißen
 - e) Die Krucken haben durch das Reiben an harzhaltigen Nadelhölzern häufig das sog. "Pech" unten an der Vorderseite
-



8 Schwarzwild

- a) rauscht meist im August / September.
 - b) suhlt nur in den Sommermonaten.
 - c) warnt bei Gefahr, Erregung und Unsicherheit durch das so genannte "Blasen".
 - d) säugt die Frischlinge nur bis zum Austritt der ersten Schneidezähne.
 - e) ist mit acht bis zehn Monaten geschlechtsreif.
-

9 Feldhasen

- a) werden blind aber behaart geboren.
 - b) haben hinter den Schneidezähnen sog. Stiftzähne.
 - c) werden im zweiten Lebensjahr geschlechtsreif.
 - d) Können mehrmals im Jahr Junge setzen.
 - e) leben in verzweigten Bauten.
-

10 Ob ein Bau außer vom Fuchs auch noch vom Dachs befahren ist, erkennt man am besten

- a) am Dachsabort in der Umgebung.
 - b) an herumliegenden Knochenresten.
 - c) am Geruch.
 - d) am Geschleif.
 - e) an herumliegenden Obstresten.
-

11 Wie unterscheiden sich äußerlich Stein- und Baumarder?

- a) Steinmarder haben einen grau- bis schwarzbraunen Balg.
 - b) Steinmarder haben eine hell fleischfarbene Nase.
 - c) Baumarder haben einen weißen Kehlfleck.
 - d) Baumarder haben eine fleischfarbene Nase.
 - e) Baumarder haben einen kastanienbraunen Balg.
-

12 Die Ranzzeit des Fuchses

- a) ist im Januar / Februar.
 - b) ist im März / April.
 - c) ist im Mai / Juni.
 - d) ist im Juli / August.
 - e) ist im Oktober / November.
-

13 Welche Körpermerkmale sind für den Luchs markant?

- a) Die weiße Rutenspitze.
 - b) Die Stummelrute.
 - c) Die schwarz-weiße Gesichtsmaske.
 - d) Die Pinselhaare an den Gehören.
 - e) Die Streifenfärbung am Körper.
-

14 Bei welcher Vogelart kann Ende Oktober bei Tageslicht das männliche vom weiblichen Tier unterschieden werden, wenn es in Schussentfernung vorbeistreicht?

- a) Blässhuhn
 - b) Graugans
 - c) Waldschnepfe
 - d) Stockente
-



15 Welche Greifvögel zählen zu den Bisstörern?

- a) Turmfalke
 - b) Habicht
 - c) Roter Milan
 - d) Wanderfalke
 - e) Steinadler
-

16 Woran kann man erwachsene Saatkrähen und Rabenkrähen unterscheiden?

- a) Saatkrähen haben einen hellgrauen Schnabelgrund.
 - b) Rabenkrähen haben einen hellgrauen Schnabelgrund.
 - c) Rabenkrähen haben gelbe Ständer.
 - d) Rabenkrähen sind Koloniebrüter.
 - e) Saatkrähen sind Koloniebrüter.
-

17 Welche jagdbaren Tiere gelten als typische Kulturfolger?

- a) Fuchs
 - b) Gamswild
 - c) Schnepfe
 - d) Wildkatze
 - e) Steinmarder
-

18 Was spricht für die Anlage von Hecken- und Feldgehölzen im Niederwildrevier?

- a) Windschutz
 - b) Äsungsverbesserung
 - c) Ablenkfütterung für Schwarzwild
 - d) Vermehrte Brut- und Setzplätze
-

19 Welche Baumarten sind für die Prossholzgewinnung besonders geeignet?

- a) Rosskastanie
 - b) Esche
 - c) Moorbirke
 - d) Obstbäume
 - e) Fichte
-

20 Welche Baumart ist auf flachgründigen Standorten besonders windwurfgefährdet?

- a) Eiche
 - b) Hainbuche
 - c) Ahorn
 - d) Fichte
 - e) Kiefer
-

21 Die Zapfen von Weißtanne und Fichte

- a) stehen bei der Weißtanne aufrecht.
 - b) hängen bei beiden nach unten.
 - c) stehen bei beiden seitlich ab.
 - d) stehen bei beiden aufrecht.
 - e) hängen bei der Fichte nach unten.
-



22 Womit kann man nach der Getreideernte dem Wild zusätzlich Äsung beschaffen?

- a) Durch eine Stoppelbrache.
 - b) Durch Ausstreuen von gehäckseltem Stroh.
 - c) Durch Einsaat von Ackersenf.
 - d) Durch baldmöglichstes Pflügen.
 - e) Durch Aussaat von Winterrübsen.
-

23 Welche Schutzmaßnahme hat sich als Schutz von frisch eingesäten Maisfeldern vor Schwarzwildschäden am besten bewährt?

- a) Ausbringen von Branntkalk
 - b) Verstärkungsmittel
 - c) Blinkleuchten
 - d) Elektrozaun
 - e) Knallapparate
-

24 Welche der folgenden Schalenwildarten verursachen Schälschäden?

- a) Muffelwild
 - b) Gamswild
 - c) Rehwild
 - d) Rotwild
-

25 Glatt abgebissene Jungpflanzen in einer Buchenverjüngung deuten als Verursacher hin, auf

- a) Mäuse
 - b) Rehwild
 - c) Buchfink
 - d) Feldhase
-



Name:

Antworten: 1 PRÜFUNGSFACH
Tierarten, Wildbiologie, Wildhege, Land- und Waldbau einschließlich
Wildschadensverhütung

Frage	Antwort(en)					FALSCH	RICHTIG
1	a	b	c	d	e		
2	a	b	c	d	e		
3	a	b	c	d	e		
4	a	b	c	d	e		
5	a	b	c	d	e		
6	a	b	c	d	e		
7	a	b	c	d	e		
8	a	b	c	d	e		
9	a	b	c	d	e		
10	a	b	c	d	e		
11	a	b	c	d	e		
12	a	b	c	d	e		
13	a	b	c	d	e		
14	a	b	c	d	e		
15	a	b	c	d	e		
16	a	b	c	d	e		
17	a	b	c	d	e		
18	a	b	c	d	e		
19	a	b	c	d	e		
20	a	b	c	d	e		
21	a	b	c	d	e		
22	a	b	c	d	e		
23	a	b	c	d	e		
24	a	b	c	d	e		
25	a	b	c	d	e		

Summe
FALSCH RICHTIG

Die Prüfung wurde bestanden mit mindestens 13 richtig beantworteten Fragen

JA
 NEIN

Ort, Datum, Unterschrift Korrektor/Korrektorin



Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.
im Deutschen Jagdschutz-Verband | Anerkannter Naturschutzverband nach § 67 LNatSchG

SCHRIFTLICHE JÄGERPRÜFUNG Baden-Württemberg

05. September 2016



LandesJagdVerband
Baden-Württemberg e.V.

2 PRÜFUNGSFACH

Waffenrecht, Waffentechnik und Führung von Jagdwaffen
(einschließlich Kurzwaffen)



Fragen: 2 PRÜFUNGSFACH
Waffenrecht, Waffentechnik und Führung von Jagdwaffen (einschließlich Kurzwaffen)

1 Sind vollautomatische Waffen zum Erlegen von Schalenwild zugelassen?

- a) Nein
- b) Ja, wenn das Magazin nicht mehr als 2 Patronen fasst
- c) Ja, wenn das Magazin nicht mehr als 5 Patronen fasst
- d) Ja, wenn sich bei Betätigen des Abzuges maximal 2 Schüsse lösen

2 Der Erwerb von Langwaffenmunition ist für den Jäger

- a) zahlenmäßig begrenzt.
- b) zahlenmäßig unbegrenzt.
- c) kalibermäßig unbegrenzt.
- d) kalibermäßig begrenzt.

3 Der gültige Jagdschein ersetzt nach dem Waffengesetz

- a) die Munitionserwerbsberechtigung für Langwaffenmunition.
- b) die Erlaubnis zum Führen von Schusswaffen auf öffentlichen Veranstaltungen.
- c) die Munitionserwerbsberechtigung für Kurzwaffenmunition.
- d) immer eine Schießerlaubnis.
- e) beim Erwerb einer Langwaffe die Waffenbesitzkarte.

4 Welche Aussage stimmt?

- a) Der Erwerb einer Schusswaffe muss innerhalb von vier Wochen angemeldet werden.
- b) Die Waffenbesitzkarte hat grundsätzlich eine Gültigkeit von einem Jahr.
- c) Die in eine Waffenbesitzkarte eingetragene Erlaubnis zum Erwerb einer Schusswaffe gilt grundsätzlich ein Jahr.
- d) Der Diebstahl von Jagdwaffenmunition muss der Behörde nicht angezeigt werden.

5 Welche Waffen dürfen nach dem Waffengesetz in einem Behältnis der so genannten Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 aufbewahrt werden?

- a) Eine Doppelflinte Kaliber 12/70.
- b) Eine Pistole Kaliber .22 lfb.
- c) Ein Doppelbüchsrilling mit Zielfernrohr.
- d) Eine Drückjagd-Repetierbüchse, unterladen mit fünf Patronen im Magazin.

6 Welche Aussage ist hinsichtlich des "nicht schussbereiten Führens" einer Waffe richtig?

- a) Die Waffe muss geladen und gesichert sein.
- b) Die Waffe muss unterladen und gesichert sein.
- c) Die Waffe muss entladen sein, im Lauf und im Magazin darf sich keine Patrone befinden.

7 Benötigen Sie zum Anschießen oder Einschießen Ihrer Jagdwaffe im Revier eine besondere Erlaubnis?

- a) Nein, es ist keine besondere Erlaubnis notwendig.
- b) Ja, zum Anschießen.
- c) Ja, zum Einschießen.
- d) Ja, bei mehr als drei Schüssen.

8 Welche Geschosse zerlegen sich im Wildkörper in der Regel nicht?

- a) Flintenlaufgeschoss
- b) H-Mantel-Geschoss mit verdeckter Hohlspitze
- c) Teilmantel-Rundkopf-Geschoss
- d) Torpedo-Ideal-Geschoss
- e) Vollmantelgeschoss



9 Was versteht man unter einer "offenen Visierung"?

- a) Eine Dioptrisierung.
- b) Eine Visierung mit Kimme und Korn.
- c) Ein Zielfernrohr mit Fadenkreuzabsehen.
- d) Ein Zielfernrohr mit Leuchtpunktabsehen.

10 Welche Eigenschaften von Büchsenläufen sind richtig?

- a) Sie können eine Laufmündungserweiterung haben.
- b) Sie haben 4-6 gewindeförmige Vertiefungen (Züge und Felder).
- c) Die jagdliche Einsatzgrenze liegt bei 50-60 m.
- d) Der Drall stabilisiert das Geschoss während des Fluges und zum Auftreffen.

11 Welche Angaben müssen sich auf der Hülse einer Büchsenpatrone befinden?

- a) Eine Angabe über das Geschossgewicht.
- b) Eine Farbkennzeichnung, die verschlüsselt den Geschossdurchmesser angibt.
- c) Nur das Kennzeichen des Patronenherstellers.
- d) Eine Angabe über das Zündsystem und die Geschossform.
- e) Das Kennzeichen des Patronenherstellers und die genaue Kaliberbezeichnung.

12 Welche der folgenden Aussagen zu Flintenkalibern ist richtig?

- a) Je größer die Kaliberbezeichnung, desto größer ist auch der Laufdurchmesser.
- b) Je größer die Kaliberbezeichnung, desto kleiner ist der Laufdurchmesser.
- c) Die Größe der Kaliberbezeichnung sagt nichts über den Laufdurchmesser aus.

13 Welche Aussagen sind richtig? Für die Jagd auf Enten an Gewässern in Baden-Württemberg ist bei der Wahl der Schrotpatronen folgendes zu beachten:

- a) Die Patrone darf Weicheisenschrote enthalten.
- b) Die maximal zulässige Schrotvorlage beträgt 24 g.
- c) Die Patrone darf Wismutschrote enthalten.
- d) Die Patrone darf Bleischrote enthalten.
- e) Die Schrotstärke sollte zwischen 2,5 mm und 3,5 mm liegen.

14 Was erreicht man durch die Würgebohrung bei einem Flintenlauf?

- a) Eine erhöhte Durchschlagkraft von Flintenlaufgeschossen.
- b) Eine veränderte Streuung der Schrotgarbe.
- c) Eine Eigenrotation der Schrotkörner.
- d) Eine Laufschonung bei Verwendung von Weicheisenschrot.

15 Was bewirkt der Filzpfropfen in einer Schrotpatrone?

- a) Er dichtet den Pulverraum gegen die Schrote ab und verhindert seine Durchwirbelung und eine Klumpenbildung der Schrotgarbe.
- b) Er dient der Reinigung des Schrotlaufes von den Pulverrückständen nach dem Schuss.
- c) Er füllt den Platz in der Patrone aus, damit nicht zu viele Schrote hineinpassen.
- d) Er stabilisiert die Schrotgarbe nach dem sogenannten "Pfeil-Prinzip".

16 In welcher Stellung muss sich beim Standarddrilling ohne Einstecklauf der Laufwahlschieber befinden, damit sowohl ein Kugel- als auch ein Schrotschuss abgegeben werden kann?

- a) So dass ein S ersichtlich ist.
 - b) So dass ein K ersichtlich ist.
 - c) Egal, da niemals Kugel und Schrot in einer Stellung geschossen werden können.
 - d) Egal, da in beiden Stellungen ein Kugel- und Schrotschuss möglich ist.
-



17 Womit muss man bei der Treffpunktlage der großen Kugel eines Drillings rechnen, wenn man einen eingebauten Einstecklauf entfernt?

- a) Es ist eine Veränderung der Treffpunktlage zu erwarten. Sie schießt nach links.
- b) Es ist eine Veränderung der Treffpunktlage zu erwarten. Sie schießt nach rechts.
- c) Es ist eine Veränderung der Treffpunktlage zu erwarten. Sie schießt zu tief.
- d) Es ist eine Veränderung der Treffpunktlage zu erwarten. Diese ist aber nicht voraussagbar.

18 Wie nennt man den Munitionsbehälter bei einer Selbstladepistole?

- a) Trommel
- b) Magazin
- c) Röhre
- d) Kammer

19 Welcher Gegenstand gehört NICHT zu den "kalten Waffen"?

- a) Saufeder
- b) Abzugseisen
- c) Jagdnicker
- d) Hirschfänger

20 Was bedeutet die Abkürzung E100?

- a) Geschossgeschwindigkeit in m/s beim Verlassen des Laufes.
- b) Weiteste Schussentfernung für bestimmtes Geschoss (in m).
- c) Geschossgeschwindigkeit in m/s, 100 m nach Verlassen des Laufes.
- d) Auftreffenergie des Geschosses in Joule, 100 m nach Verlassen des Laufes.
- e) Maximaler Gefahrenbereich 100 m.

21 Welche Flugweite muss man beim Schießen mit Flintenlaufgeschossen aus Sicherheitsgründen beachten?

- a) 500 m
- b) 1.500 m
- c) 2.500 m
- d) 750 m

22 Welches Zielfernrohr verfügt über das größte Sehfeld (Bildfeld)?

- a) 1,1 - 4 x 24
- b) 6 x 42
- c) 8 x 56 mit Absehen 1
- d) 8 x 56 mit Absehen 4

23 Wie bezeichnet man das auf der Jagd verwendete optische Hilfsmittel, das Erkennen feiner Details über große Entfernungen erlaubt?

- a) Zielfernrohr
- b) Dachkant-Fernglas
- c) Spektiv
- d) Porro-Fernglas

24 Zur Vermeidung von Unfällen im Jagdbetrieb muss die Waffe in bestimmten Fällen entladen sein. Welche Aussagen sind richtig ?

- a) Vor dem Besteigen und Verlassen von Hochsitzen sind die Patronenlager der Waffe zu entladen.
- b) Vor dem Übersteigen von Hindernissen können die Patronenlager der Waffen geladen bleiben.
- c) Vor dem Besteigen von Fahrzeugen ist zu entladen.
- d) Nach dem Signal "Hahn in Ruh" ist zu entladen.



25 Welche Aussagen sind gemäß "UVV - Jagd" richtig?

- a) Schusswaffen dürfen nur bei der tatsächlichen Jagdausübung geladen sein.
 - b) Eine gestochene Waffe ist sofort zu sichern und zu entstechen, falls der Schuss nicht abgegeben wurde.
 - c) Beim Besteigen von Hochsitzen darf sich im Lauf eines Repetierers Mauser 98 wegen seiner guten Sicherung eine Patrone befinden.
 - d) Beim Überwinden von Hindernissen müssen die Läufe (Patronenlager) entladen sein.
-



Name:

Antworten: 2 PRÜFUNGSFACH
Waffenrecht, Waffentechnik und Führung von Jagdwaffen (einschließlich
Kurz Waffen)

Frage	Antwort(en)					FALSCH	RICHTIG
1	a	b	c	d	e		
2	a	b	c	d	e		
3	a	b	c	d	e		
4	a	b	c	d	e		
5	a	b	c	d	e		
6	a	b	c	d	e		
7	a	b	c	d	e		
8	a	b	c	d	e		
9	a	b	c	d	e		
10	a	b	c	d	e		
11	a	b	c	d	e		
12	a	b	c	d	e		
13	a	b	c	d	e		
14	a	b	c	d	e		
15	a	b	c	d	e		
16	a	b	c	d	e		
17	a	b	c	d	e		
18	a	b	c	d	e		
19	a	b	c	d	e		
20	a	b	c	d	e		
21	a	b	c	d	e		
22	a	b	c	d	e		
23	a	b	c	d	e		
24	a	b	c	d	e		
25	a	b	c	d	e		

Summe
FALSCH RICHTIG

Die Prüfung wurde bestanden mit mindestens 13 richtig beantworteten Fragen

JA
 NEIN

Ort, Datum, Unterschrift Korrektor/Korrektorin



Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.
im Deutschen Jagdschutz-Verband | Anerkannter Naturschutzverband nach § 67 LNatSchG

SCHRIFTLICHE JÄGERPRÜFUNG Baden-Württemberg

05. September 2016



LandesJagdVerband
Baden-Württemberg e.V.

3 PRÜFUNGSFACH

**Jagdbetrieb, insbesondere Jagdausübung, Jagdarten,
Jagdeinrichtungen, Fanggeräte, Tierschutz- und artgerechte Haltung,
Führung und Einsatz von Jagdhunden, Sicherheitsbestimmungen**



Fragen: 3 PRÜFUNGSFACH
Jagdbetrieb, insbesondere Jagdausübung, Jagdarten, Jagdeinrichtungen, Fanggeräte, Tierschutz- und artgerechte Haltung, Führung und Einsatz von Jagdhunden, Sicherheitsbestimmungen

1 Zu welchen Arbeiten sind Cockerspaniel besonders geeignet?

- a) Brackieren
 - b) Bauarbeit
 - c) Verlorenbringen von kleinem Niederwild
 - d) Suchjagd auf Federwild im Feld
 - e) Buschieren
-

2 Welche der folgenden Jagdhunderassen eignen sich besonders für die Suchjagd auf Fasanen?

- a) Deutsch Kurzhaar
 - b) Deutscher Jagdterrier
 - c) Deutsch Drahthaar
 - d) Pointer
 - e) Deutscher Wachtelhund
-

3 Welche beiden Jagdhunderassen sind am wenigsten zum Stöbern geeignet?

- a) Deutscher Wachtelhund
 - b) Brandlbracke
 - c) Cockerspaniel
 - d) Bayrischer Gebirgsschweißhund
 - e) Retriever
-

4 Zu welcher Gruppe von Jagdhunden gehört der Grosse Münsterländer?

- a) Stöberhunde
 - b) Apportierhunde
 - c) Vorstehhunde
 - d) Bracken
 - e) Erdhunde
-

5 Welche der nachgenannten Rassen zählen NICHT zu den rauhaarigen Vorstehhunden?

- a) Deutsch Drahthaar
 - b) Weimaraner
 - c) Griffon
 - d) Pudelpointer
 - e) Labrador Retriever
-

6 Welche Jagdhunderassen zählen zu den Erdhunden?

- a) Cockerspaniel
 - b) Kleiner Münsterländer
 - c) Langhaardackel
 - d) Foxterrier
 - e) Deutsche Bracke
-

7 Ein Wurf hat 10 gesunde Welpen, wie viele Welpen müssen aufgezogen werden?

- a) Alle 10 Welpen.
 - b) Die Anzahl der laktierenden Zitzen bestimmt die Anzahl der Welpen, welche aufzuziehen sind.
 - c) Der Züchter bestimmt die Anzahl der aufzuziehenden Welpen.
 - d) Die Anzahl der aufzuziehenden Welpen wird vom Zuchtverband vorgeschrieben.
-



8 Welchen Hundekrankheiten kann durch Impfung vorgebeugt werden?

- a) Aujeszky'sche Krankheit
- b) Hepatitis
- c) Parvovirose
- d) Hüftgelenkdsdysplasie
- e) Staupe

9 Woran erkennt man die Führigkeit eines guten Jagdhundes?

- a) Durch unbedingten Gehorsam.
- b) Durch seine Bereitschaft, Verbindung zum Führer zu halten.
- c) Durch das Folgen mit und ohne Leine im Stangenholz.
- d) Durch sauberes Apportieren auf der Haar- und Federwildschleppe.

10 Wann ist ein Jagdhund spurlaut?

- a) Wenn er Wild erblickt und Laut gibt.
- b) Wenn er eine Spur aufgenommen hat, verfolgt und laut gibt, ohne das Wild zu eräugen.
- c) Wenn er laut gibt, ohne Wild eräugt oder Witterung aufgenommen zu haben.
- d) Wenn er ein krankes Stück Schalenwild verbellt.

11 Welches sind die Arbeiten eines Jagdhundes nach dem Schuss?

- a) Suche
- b) Buschieren
- c) Nachsuche
- d) Verlorenbringen

12 Auf der Einzeljagd wird ein Hase krank geschossen. Wann soll die Verlorensuche mit einem dafür brauchbaren Hund beginnen?

- a) Sofort
- b) Nach 30 Minuten
- c) Nach 2 Stunden
- d) Am folgenden Tag

13 Welche Folgen könnte der Schuss mit einem Teilmantelgeschoß auf einen teilweise durch Gras verdeckten Rehbock haben?

- a) Keine Folgen, Gras kann die Flugbahn eines Geschosses nicht verändern.
- b) Das Geschoss könnte abgelenkt werden.
- c) Grasreste verunreinigen das Wildbret.
- d) Das Geschoss könnte sich bereits vor dem Eintritt in den Wildkörper zerlegen.

14 Welche Dauer sollte ein Treiben auf einer Gesellschaftsjagd möglichst nicht überschreiten, damit erlegtes Wild rechtzeitig aufgebrochen werden kann?

- a) 2 Stunden, damit spätestens nach 3 Stunden alles Wild aufgebrochen ist.
- b) 3-4 Stunden.
- c) 5 Stunden.
- d) Eine Vorgabe für die Dauer ist nicht sinnvoll.

15 Welche Maßnahme an Hochsitzen müssen Sie aus Gründen der Unfallverhütung während des ganzen Jahres beachten?

- a) Die Überprüfung auf eingetretene Schäden vor jeder Benutzung.
 - b) Die Instandhaltung der Verblendung.
 - c) Das Ausschneiden von Ästen benachbarter Bäume.
 - d) Die Erneuerung der Dachabdeckung.
-



16 Welche Vorschrift entstammt der "UVV-Jagd"?

- a) Bei Gesellschaftsjagden müssen sich alle an der Jagd unmittelbar Beteiligten deutlich von der Umgebung abheben.
- b) Die Treiber müssen fest, zweckmäßig und regendicht gekleidet sein.
- c) Wenn das Vorkommen von Sauen erwartet wird, muss jeder Treiber zum Selbstschutz eine kalte Waffe mitführen.
- d) Aus Sicherheitsgründen hat jede Treibergruppe mindestens ein Handy mitzuführen.

17 In den Unfallverhütungsvorschriften "Jagd" der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft werden Angaben über Jagdbegleiter zur Hilfeleistung gemacht. Welche Aussagen sind zutreffend?

- a) Bei der Bergung von erlegtem Wild aus unwegsamem Gelände muss ein Begleiter zur Hilfeleistung anwesend sein.
- b) Bei der Ansitzjagd muss aus Sicherheitsgründen grundsätzlich ein Jagdbegleiter mit auf der jagdlichen Einrichtung sitzen.
- c) Bei der Jagd auf Gewässern muss ein Begleiter anwesend sein.
- d) Bei der Pirsch in flachem Gelände muss aus Sicherheitsgründen ein Begleiter anwesend sein.

18 Bei welcher Wildart wird bei der Lockjagd die Lautäußerungen des weiblichen Wildes nachgeahmt?

- a) Rehwild
- b) Ringeltaube
- c) Rotwild
- d) Rabenkrähe
- e) Elster

19 Was versteht man unter "Kreisen"?

- a) Das Bestätigen von Wild in Dickungen bei Schnee.
- b) Das Wild im Treiben verlässt die Dickung nicht, sondern zieht im Kreis herum.
- c) Ein Jagdhund versucht eine verlorene Fährte wieder zu finden.
- d) Das Umstellen einer Dickung bei einer Treibjagd.

20 Was ist eine Beizjagd?

- a) Jagd mit gebeizten Pfeilen.
- b) Jagd auf alles Federwild.
- c) Jagd mit abgetragenen Greifvögeln.
- d) Jagd mit niederläufigen Bracken.

21 Pirschzeichen sind von großer Bedeutung für die Nachsuche. Welche Aussagen darüber sind richtig?

- a) Dunkelroter körniger Schweiß deutet auf einen Lungenschuss hin.
- b) Splitter von Röhrenknochen am Anschuss führen stets zu einer kurzen erfolgreichen Nachsuche.
- c) Bei Krellschüssen findet man am Anschuss nie Schnitthaar.
- d) Auch bei Fehlschüssen kann es Eingriffe geben.
- e) Hellroter blasiger Schweiß deutet auf einen Lungenschuss hin.

22 Was versteht man unter "Zeichnen" des Wildes?

- a) Die einer Wildart typische Haarfärbung.
- b) Die dem Rehwild typische Art, dem Jäger den Spiegel zu zeigen, wenn es den Jäger wittert.
- c) Die Reaktion des Wildes bei und unmittelbar nach einer Geschosseinwirkung.
- d) Das Kennzeichnen von erlegtem Wild mit einer Kunststoffmarke.

23 Auf der Fluchtfährte eines beschossenen Rehbockes findet sich in schnell abnehmender Menge hellroter, blasenloser Schweiß. Nach ca. 70 m sind nur noch selten einzelne Tropfen davon zu finden. Auf welchen Schuss schließen Sie demzufolge?

- a) Waidwundschuss
- b) Wildbretschuss
- c) Lungenschuss
- d) Herzschuss



24 Welche Einrichtungen zählen zu den Fütterungseinrichtungen?

- a) Heuraufe
 - b) Futtertrog
 - c) Wildacker
 - d) Salzlecke
-

25 Wo fangen Kastenfallen besonders gut?

- a) Auf Zwangswechselln, besonders in Verbindung mit einem Fangsteig.
 - b) Auf dem freien Feld.
 - c) Direkt an Gebäudewänden.
 - d) Im lichten Hochwald.
-



Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.
im Deutschen Jagdschutz-Verband | Anerkannter Naturschutzverband nach § 67 LNatSchG

SCHRIFTLICHE JÄGERPRÜFUNG Baden-Württemberg

05. September 2016



LandesJagdVerband
Baden-Württemberg e.V.

4 PRÜFUNGSFACH

Jagd-, Tierschutz- sowie Naturschutz- und Landschaftspflegerecht,
Jagdeethik



Fragen: 4 PRÜFUNGSFACH
Jagd-, Tierschutz- sowie Naturschutz- und Landschaftspflegerecht, Jagdethik

1 Welche Arten werden grundsätzlich dem Entwicklungsmanagement unterstellt?

- a) Arten, deren Ausbreitung den Zielen des Gesetzes entgegenstehen.
- b) Arten, deren Bestände in Baden-Württemberg zurückgehen.
- c) Arten, die in Baden-Württemberg stark gefährdet sind.
- d) Arten, die einer besonderen Hege bedürfen.

2 Auf welche Tätigkeiten erstreckt sich die Jagdausübung?

- a) Versorgen und Verwerten von Wild.
- b) Aufsuchen und Nachstellen von Wild.
- c) Erlegen und Fangen von Wild.
- d) Aussetzen von Wild.

3 Dass bei der Ausübung der Jagd die allgemein anerkannten Grundsätze Deutscher Waidgerechtigkeit zu beachten sind,

- a) ist ein Grundsatz des Bürgerlichen Rechts.
- b) ist nur eine Verfahrensvorschrift für die Disziplinausschüsse der Jägervereinigungen.
- c) ist Tradition, aber nicht ausdrücklich im Gesetz erwähnt.
- d) ist im JWVG gesetzlich vorgeschrieben.

4 Ende August kommen Sie in einem fremden Revier an einen Wildunfall. Eine schwerverletzte Rehgeiß liegt am Straßenrand. Sie haben nur ein Jagdmesser dabei. Was sollten Sie tun?

- a) Sie können nichts tun, da die Rehgeiß Schonzeit hat und Kitze führen könnte.
- b) Sie können nichts tun, weil Sie keine Schusswaffe dabei haben.
- c) Sie töten die Rehgeiß waidgerecht mit dem Messer und informieren anschließend den zuständigen Jagdausübungsberechtigten.
- d) Sie können den Unfallverursacher bitten, die Rehgeiß mit seinem PKW zum Tierarzt zu bringen.

5 In welchen Monaten herrscht in Baden-Württemberg allgemeine Jagdruhe?

- a) Mai
- b) April
- c) März
- d) Februar
- e) Januar

6 Wann haben Rehböcke Jagdzeit?

- a) 01.05. - 31.01
- b) 01.05. - 15.10.
- c) 16.10. - 30.4.
- d) 16.10. - 31.01.
- e) 01.02. - 30.04.

7 Dürfen aus Wildgehegen ausgebrochene Tiere, die im Anhang des JWVG aufgeführt sind, bejagt werden?

- a) Ja, immer.
 - b) Ja, wenn der Eigentümer das Eigentum aufgegeben hat.
 - c) Nein, so lange der Eigentümer die Verfolgung nicht aufgegeben hat.
 - d) Nein, unter keinen Umständen.
-



8 Welche Aussagen über den Gebrauch von Schusswaffen im Zusammenhang mit Jagdhandlungen in befriedeten Bezirken sind richtig?

- a) Ist der Gebrauch einer Schusswaffe zur unverzüglichen Tötung eines Wildes notwendig, um ihm erhebliche Schmerzen oder Leiden zu ersparen (Fangschuss), so bedarf ein Jagdausübungsberechtigter keiner Erlaubnis.
- b) Schusswaffen dürfen in befriedeten Bezirken mit Erlaubnis der Waffenbehörde verwendet werden.
- c) Schusswaffen dürfen in befriedeten Bezirken niemals verwendet werden.
- d) Die Erlaubnis darf nur erteilt werden, wenn eine Störung der öffentlichen Ruhe, Sicherheit oder Ordnung, insbesondere eine Gefährdung von Menschen nicht zu befürchten und der Abschluss einer Haftpflichtversicherung nachgewiesen ist.

9 Wie groß müssen Grundflächen einer Gemeinde oder abgesonderten Gemarkung, die nicht zu einem Eigenjagdbezirk gehören, im Zusammenhang sein, damit sie einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk bilden?

- a) 75 Hektar
- b) 150 Hektar
- c) 250 Hektar
- d) 1000 Hektar

10 Eine Fütterung von Schalenwild ist unzulässig, wenn sie

- a) nicht im Rahmen eines angezeigten Konzeptes erfolgt.
- b) die Tiergesundheit gefährdet.
- c) die Belange des Naturschutzes beeinträchtigt.
- d) nicht in ortsfesten Fütterungseinrichtungen erfolgt.

11 Sie sind Pächter eines Reviers auf der Schwäbischen Alb. Das Revier liegt außerhalb des Biosphärengebiets auf einer Meereshöhe von 745 bis 900 Meter über NN. Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

- a) Sie dürfen keine Schwarzwildkarrungen anlegen.
- b) Sie dürfen Schwarzwildkarrungen betreiben aber nicht mit Mais bestücken.
- c) Sie dürfen Schwarzwildkarrungen nur in den Revierteilen unter 800 m betreiben.
- d) Sie dürfen Schwarzwildkarrungen anlegen.

12 Welche sachlichen Verbote sind nach dem JWVG zu beachten?

- a) Die Ausübung der Baujagd an einem Kunstbau.
- b) Die Ausübung der Baujagd an einem Naturbau.
- c) Die Jagdausübung an oder über Gewässern mit Bleischrot.
- d) Der Schrotschuss auf Schalenwild mit Ausnahme des Fangschusses.
- e) Die Ausübung der Hasenjagd mit Bleischrot.

13 Welche Mindestanforderungen muss eine Patrone im Kaliber 6,5 mm erfüllen, um auf adultes Schwarzwild verwendet werden zu dürfen?

- a) Die Hülsenlänge muss mindestens 65 mm betragen.
- b) Die E 100 muss mindestens 1.000 Joule betragen.
- c) Die E 100 muss mindestens 2.000 Joule betragen.
- d) Die Mündungsenergie muss mindestens 2.000 Joule betragen.

14 Was ist bei der Verwendung von Lebendfallen zu beachten?

- a) Fallen dürfen nur mit behördlicher Genehmigung eingesetzt werden.
 - b) Fallen müssen bei einer Prüfstelle angemeldet werden.
 - c) An Fangstandorten müssen Warnhinweise angebracht werden.
 - d) Fallen müssen vor ihrer Verwendung auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft werden.
 - e) Nicht-Jagdscheininhaber benötigen einen Fallensachkundenachweis.
-



15 Sie wollen in Ihrem Revier auf fremdem Grund und Boden eine Kanzel errichten. Welche Antworten sind richtig?

- a) Ich benötige keine Zustimmung des Grundeigentümers.
- b) Die Errichtung ist mit der Zahlung der Jagdpacht abgegolten.
- c) Ich muss dem Eigentümer auf Verlangen eine angemessene Entschädigung bezahlen, wenn ihm die Duldung der Anlage zugemutet werden kann.
- d) Die Errichtung bedarf der Zustimmung des Grundeigentümers.
- e) Ich benötige eine behördliche Genehmigung.

16 Was ist eine Treibjagd im Sinne des JWMG?

- a) Eine Jagd, bei der 10 Schützen und 10 Treiber teilnehmen.
- b) Eine Jagd, bei der weniger als 15 Personen teilnehmen.
- c) Eine Jagd, bei der 5 Schützen und 5 Treiber teilnehmen.
- d) Eine Jagd, bei der mehr als 15 Personen teilnehmen.

17 Es ist erlaubt, beim Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen:

- a) Tonbandgeräte oder elektrische Schläge erteilende Geräte.
- b) Nachtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind.
- c) Vorrichtungen zum Beleuchten der Zieleinrichtung.
- d) Künstliche Lichtquellen und Spiegel.

18 Ist ein durch Schwarzwild an einer Kartoffelmiete verursachter Schaden gesetzlich ersatzpflichtig?

- a) Ja, denn es handelt sich um einen Wildschaden nach dem Landesjagdgesetz.
- b) Nein, denn es handelt sich um eingeerntete Feldfrüchte.
- c) Ja, wenn der Schaden rechtzeitig angezeigt wurde.
- d) Ja, aber Geschädigter und Jagdpächter müssen sich gütlich einigen.

19 Bei wem ist der Wildschaden an forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken zu melden?

- a) Bei der zuständigen Unteren Jagdbehörde.
- b) Bei der Obersten Jagdbehörde.
- c) Bei der zuständigen Gemeinde.
- d) Bei der zuständigen Jagdgenossenschaft.

20 In welchen Fällen kann nach Gesetz ein ersatzpflichtiger Wildschaden entstehen?

- a) Habicht schlägt Haustaube.
- b) Feldhase äst Feldsalat.
- c) Kaninchen nagt an Raps.
- d) Wildtauben nehmen Saat auf.
- e) Rehe verbeißen Reben in Weinbergen.

21 Welches der genannten Schutzgebiete ist die höchste Schutzkategorie für einen Landschaftsteil?

- a) Naturschutzgebiet
- b) Landschaftsschutzgebiet
- c) Nationalpark
- d) Naturpark

22 Welches Tier fällt unter den besonderen Schutz des Naturschutzgesetzes?

- a) Feldmaus
- b) Siebenschläfer
- c) Bisam
- d) Nutria



23 Welche Einschränkungen gelten für jagdliche Einrichtungen in besonders geschützten Biotopen?

- a) Es gibt keine Einschränkungen.
 - b) Sie müssen aus natürlichen Materialien sein.
 - c) Sie dürfen das Landschaftsbild nicht beeinträchtigen.
 - d) Sie dürfen die Biotope nicht nachhaltig beeinträchtigen.
-

24 In Ihrem Revier wird ein Biber überfahren, dürfen Sie sich ihn aneignen und verkaufen?

- a) Ja, ich darf ihn mir aneignen und verkaufen.
 - b) Ja, ich darf ihn mir aneignen, aber nicht verkaufen.
 - c) Nein, ich darf ihn mir weder aneignen noch verkaufen.
 - d) Ja, aber erst nach Genehmigung durch die untere Jagdbehörde.
-

25 Welche Tiere betreffen die Bestimmungen des Tierschutzgesetzes?

- a) Jagdbare Tiere.
 - b) Wildtiere, die Schonzeit haben.
 - c) Alle Tiere.
 - d) Tiere, die dem Naturschutzrecht unterliegen.
-



Name:

Antworten: 4 PRÜFUNGSFACH
Jagd-, Tierschutz- sowie Naturschutz- und Landschaftspflegerecht, Jagdethik

Frage	Antwort(en)					FALSCH	RICHTIG
1	a	b	c	d	e		
2	a	b	c	d	e		
3	a	b	c	d	e		
4	a	b	c	d	e		
5	a	b	c	d	e		
6	a	b	c	d	e		
7	a	b	c	d	e		
8	a	b	c	d	e		
9	a	b	c	d	e		
10	a	b	c	d	e		
11	a	b	c	d	e		
12	a	b	c	d	e		
13	a	b	c	d	e		
14	a	b	c	d	e		
15	a	b	c	d	e		
16	a	b	c	d	e		
17	a	b	c	d	e		
18	a	b	c	d	e		
19	a	b	c	d	e		
20	a	b	c	d	e		
21	a	b	c	d	e		
22	a	b	c	d	e		
23	a	b	c	d	e		
24	a	b	c	d	e		
25	a	b	c	d	e		

Summe
FALSCH RICHTIG

Die Prüfung wurde bestanden mit mindestens 13 richtig beantworteten Fragen

JA
 NEIN

Ort, Datum, Unterschrift Korrektor/Korrektorin



Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.
im Deutschen Jagdschutz-Verband | Anerkannter Naturschutzverband nach § 67 LNatSchG

SCHRIFTLICHE JÄGERPRÜFUNG Baden-Württemberg

05. September 2016



LandesJagdVerband

Baden-Württemberg e.V.

5 PRÜFUNGSFACH

Wildkrankheiten und Behandlung von erlegtem Wild, insbesondere Erkennungsmerkmale der wichtigsten Wildkrankheiten, hygienisch erforderliche Maßnahmen und Beurteilung der gesundheitlich unbedenklichen Beschaffenheit des Lebensmittels Wildbret



Fragen: 5 PRÜFUNGSFACH
Wildkrankheiten und Behandlung von erlegtem Wild, insbesondere
Erkennungsmerkmale der wichtigsten Wildkrankheiten, hygienisch erforderliche
Maßnahmen und Beurteilung der gesundheitlich unbedenklichen
Beschaffenheit des Lebensmittels Wildbret

1 Welche Feststellungen gelten als bedenkliche Merkmale?

- a) Gelegentliches Husten
 - b) Scheuern am Mahlbaum
 - c) Abnormes Verhalten
 - d) Offene Knochenbrüche soweit sie nicht unmittelbar mit dem Erlegen im Zusammenhang stehen
 - e) Erhebliche Abmagerung
-

2 Welche der nachfolgenden Aussagen zu Wildtierkrankheiten sind richtig?

- a) Die Larven der Rachenbremse verlassen ihren Wirt normalerweise im Frühjahr.
 - b) Schweinepest kann auch auf Menschen übertragen werden.
 - c) Die Zerstörung der Haut durch Grabmilben nennt man Räude.
 - d) Schalenwild kann nicht an Tollwut erkranken.
 - e) Ein Befall mit Magen-Darm-Würmern kann beim Rehwild Durchfallerkrankungen verursachen.
-

3 Welche Parasiten können das Rehwild befallen?

- a) Larven der Hautdasselfliege
 - b) Lungenwürmer
 - c) Echinococcen
 - d) Leberegel
 - e) Trichinen
-

4 Wie erfolgt die Ansteckung von Hauskatze und Hund als Endwirt mit dem Fuchsbandwurm?

- a) Durch das Fressen von Heidel- oder Himbeeren an denen Fuchsbandwurmeier haften.
 - b) Durch Kontakt mit Fuchslosung.
 - c) Durch das Fressen von Mäusen, die mit Bandwurmfinnen befallen sind.
 - d) Durch Kontakt mit infizierten Füchsen (z. B. bei der Baujagd).
-

5 Beim Aufbrechen eines Rehbockes findet der Jäger an der Leber eine hühnereigroße, mit Flüssigkeit gefüllte Blase. Um was handelt es sich?

- a) Um die Gallenblase.
 - b) Um eine Blase, die durch den Befall mit dem großen Leberegel verursacht wurde.
 - c) Um eine Blase, die durch den Befall mit dem kleinen Leberegel verursacht wurde.
 - d) Um eine Bandwurmfinne.
-

6 Trichinen kommen vor

- a) ausschließlich bei Wildschweinen und Hausschweinen.
 - b) bei vielen Säugetierarten, insbesondere bei Fleisch- und Allesfressern und beim Menschen.
 - c) bei Federwild.
 - d) nur beim Schalenwild.
-

7 Welche Krankheiten sind NICHT vom Wild oder durch Wildbret auf den Menschen übertragbar?

- a) Aujeszkysche Krankheit
 - b) Tularämie
 - c) Schweinepest
 - d) Brucellose
 - e) Trichinose
-



8 Hasen können große Verluste erleiden durch

- a) Myxomatose
- b) Leberegel
- c) Kokzidiose
- d) Tollwut
- e) EBHS (European Brown Hare Syndrome)

9 Grabmilben (Räudemilben) verursachen Räude. Es kommt zu starken Zerstörungen der Haut. Welche Tiere werden vor allem befallen?

- a) Hasen und Kaninchen
- b) Füchse, Dachse und Hunde
- c) Fasane und Rebhühner
- d) Reh-, Schwarz- und Gamswild

10 Welche Krankheit kann vorliegen, wenn beim Aufbrechen eines Stückes Schwarzwild Blutungen auf den Nieren und Lymphknoten sichtbar werden?

- a) Kokzidiose
- b) Trichinose
- c) Brucellose
- d) Schweinepest
- e) Maul- und Klauenseuche

11 Welches Körperteil des Fuchses wird zur mikroskopischen Untersuchung auf Tollwutbefall verwendet?

- a) Leber
- b) Gehirn
- c) Zwerchfell
- d) Milz

12 Worauf ist die Bildung eines Perückengehörns zurückzuführen?

- a) Hormonstörung
- b) Schockeinwirkung
- c) Unterernährung
- d) Borreliose
- e) Vererbung

13 Auf einer Drückjagd im Dezember erlegen Sie ein abgekommenes Stück Rehwild mit struppiger Decke und verschmutztem Spiegel. Der Jagdpächter schenkt Ihnen das Stück. Welche Aussage ist richtig?

- a) Wenn der Pächter keine Bedenken hat, kann ich das Stück verkaufen.
- b) Den Aufbruch und die Decke sollte ich unschädlich entsorgen, das Wildbret ist unbedenklich.
- c) Ich muss das Stück einer amtlichen Fleischuntersuchung zuführen.
- d) Ich schicke die Organe an das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt zur Begutachtung und kann das Tier nach drei Tagen verkaufen.

14 Was ist unter verhittem (stickig gereiftem) Wild zu verstehen?

- a) Wild, das in großer Hitze zur Strecke kam.
- b) Wild, das nach einer Hetze zur Strecke kam.
- c) Wild, dessen Fleisch (Wildbret) für den Verzehr gesundheitlich bedenklich erscheint, weil es nicht richtig auskühlen konnte.
- d) Wild, dessen Fleisch unmittelbar nach Erlegung tiefgefroren wurde.

15 Wo beginnt für den Jäger die Wildbrethygiene?

- a) Vor dem Schuß beim Ansprechen des Wildes (Verhaltensweise).
- b) Beim Aufbrechen des Wildes.
- c) Beim Abtransport des erlegten Wildes.
- d) In der Wildkammer.



16 Was müssen Sie aus Gründen der Wildbrethygiene mit einer Wildente baldmöglichst nach ihrer Erlegung machen?

- a) Aushakeln
 - b) Ausweiden
 - c) Tiefkühlen
 - d) Abziehen oder Rupfen
 - e) Kropf entleeren
-

17 Vom Zerwirken des Wildkörpers spricht man, wenn

- a) die Decke/Schwarte entfernt wird.
 - b) die Trophäe abgeschlagen wird.
 - c) das Wildbret vermarktet wird.
 - d) der Wildkörper in Einzelteile aufgeteilt wird.
 - e) das Stück ausgenommen wird.
-

18 Von welchem Organ des Schwarzwildes muss die Gallenblase entfernt werden?

- a) Milz
 - b) Pansen
 - c) Leber
 - d) Lunge
 - e) Bauchspeicheldrüse
-

19 In Bezug auf die Lage der inneren Organe eines Rothirsches ist richtig, dass die

- a) Milz im Bauchraum liegt.
 - b) Leber zwischen dem Herz und dem Zwerchfell liegt.
 - c) Nieren mit dem Zwerchfell verwachsen sind.
 - d) Gallenblase an der Leber festgewachsen ist.
-

20 Welche inneren Organe liegen bei der Rehgeiß zwischen dem Zwerchfell und dem Schloß?

- a) Lunge
 - b) Milz
 - c) Nieren
 - d) Leber
 - e) Herz
-

21 Worauf ist beim Aufbrechen von männlichem Schwarzwild zu achten?

- a) Dass die Samenstränge am Wildkörper verbleiben.
 - b) Dass der Bereich um den Pinsel herum großzügig abgeschärft wird.
 - c) Dass die Brunftkugeln vollständig entfernt werden.
 - d) Dass die Eierstöcke entfernt werden.
-

22 Worauf muss der Jäger beim Aufbrechen von Wild besonders achten?

- a) Dass das Wild abgekühlt ist.
 - b) Dass er zügig arbeitet.
 - c) Dass bei Sauen das Zwerchfell sauber entfernt wird.
 - d) Dass Magen, Darm und Blase nicht eröffnet werden und der Inhalt das Wildbret verunreinigt.
 - e) Dass er eventuelle Organveränderungen wahrnimmt.
-



23 Ein am Abend eines Herbsttages beschossenes Stück Rehwild kommt erst bei der Nachsuche am folgenden Morgen zur Strecke. Der erste Schuss war ein Waidwundschuss. Muss dieses Stück der amtlichen Fleischbeschau zugeführt werden?

- a) Nur wenn das Stück an eine Gaststätte verkauft werden soll.
 - b) Nicht notwendig, wenn mit Gescheideinhalt verschmutzte Körperteile sorgfältig gesäubert bzw. ganz entfernt und verworfen werden.
 - c) Ja, grundsätzlich.
 - d) Nein, wenn das Stück für den Eigenbedarf verwendet wird.
-

24 Darf ein erlegter Dachs dem menschlichen Verzehr zugeführt werden?

- a) Ja, es ist lediglich die Erlaubnis des Jagd ausübungs berechtigten erforderlich.
 - b) Nein, auf gar keinen Fall.
 - c) Nein, es darf nur das Dachsfett verwendet werden.
 - d) Ja, nach durchgeführter Trichinenschau.
-

25 Von welchen Körperteilen des Wildschweins werden zum Zweck der Untersuchung auf Trichinenlarven Muskelproben entnommen?

- a) Vom Kopf
 - b) Von der Keule
 - c) Vom Zwerchfell-Pfeiler
 - d) Vom Vorderlauf
 - e) Vom Filet
-



Name:

Antworten: 5 PRÜFUNGSFACH
 Wildkrankheiten und Behandlung von erlegtem Wild, insbesondere
 Erkennungsmerkmale der wichtigsten Wildkrankheiten, hygienisch
 erforderliche Maßnahmen und Beurteilung der gesundheitlich
 unbedenklichen Beschaffenheit des Lebensmittels Wildbret

Frage	Antwort(en)					FALSCH	RICHTIG
1	a	b	c	d	e		
2	a	b	c	d	e		
3	a	b	c	d	e		
4	a	b	c	d	e		
5	a	b	c	d	e		
6	a	b	c	d	e		
7	a	b	c	d	e		
8	a	b	c	d	e		
9	a	b	c	d	e		
10	a	b	c	d	e		
11	a	b	c	d	e		
12	a	b	c	d	e		
13	a	b	c	d	e		
14	a	b	c	d	e		
15	a	b	c	d	e		
16	a	b	c	d	e		
17	a	b	c	d	e		
18	a	b	c	d	e		
19	a	b	c	d	e		
20	a	b	c	d	e		
21	a	b	c	d	e		
22	a	b	c	d	e		
23	a	b	c	d	e		
24	a	b	c	d	e		
25	a	b	c	d	e		

Summe
 FALSCH Richtig

Die Prüfung wurde bestanden mit mindestens 13 richtig beantworteten Fragen

JA
 NEIN

Ort, Datum, Unterschrift Korrektor/Korrektorin